

17. Mai 2016

Erneuerung der B 17 ab ÖAMTC-Zentrum Teesdorf bis zur Kreuzung mit der Haidhofstraße

Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,5 Millionen Euro

Nach der Fahrbahnerneuerung der Landesstraße B 17 südlich vom ÖAMTC-Fahrtechnikzentrum in Teesdorf im Vorjahr wird nun der Bereich zwischen dem ÖAMTC und der Kreuzung B 17 mit der Haidhofstraße erneuert. Auf diesem Straßenabschnitt gibt es vor allem Oberflächenschäden und Risse sowie starke Verdrückungen in Form von Spurrinnen.

Auf einer Länge von rund 1,9 Kilometern wird die Fahrbahn der Landesstraße B 17 bis zu zwölf Zentimeter abgefräst und anschließend abschnittsweise die bituminöse Tragschicht erneuert. Abschließend werden der neue Straßenbelag und die Straßenmarkierung aufgebracht. Die Arbeiten werden in einer Bauzeit von rund acht Wochen von der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Gebrüder Haider - Granit - Held & Francke ausgeführt. Die Gesamtkosten von rund 1,5 Millionen Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Vom 17. Mai bis zum 17. Juli ist mit Verkehrsbehinderungen durch eine halbseitige Sperre der Fahrbahn zu rechnen. Der Verkehr wird wechselweise an der Baustelle vorbeigeführt. An einem Wochenende Ende Juni gibt es zusätzlich eine Totalsperre der Landesstraße B 17 im Baustellenbereich, um den nahtlosen Asphaltdeckeneinbau durchzuführen. Während dieser Zeit erfolgt eine Umleitung über die Landesstraßen L 154 und L 157.

Die Landesstraße B 17 ist eine der wesentlichsten Verkehrsadern südlich von Wien. Auf Grund des starken Verkehrs (über 8.000 Fahrzeuge am Tag), des Alters der Straßenkonstruktion und den vorhandenen Fahrbahnschäden entspricht die Fahrbahn der Landesstraße B 17 in mehreren Abschnitten nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.